



Jahresbericht Präsident 2023

Der vorliegende Jahresbericht 2023 soll in Ergänzung zum Jahresbericht der Technischen Leiterin die wichtigsten Tätigkeiten des Verbandes aufzeigen und die nötigen Informationen zuhanden der Generalversammlung 2024 liefern.

Zusammenfassung

- Der Vorstand konnte im Jahr 2023 seinen Aufgaben nachkommen und die Vorstandsarbeit funktioniert insgesamt gut.
- Die auf die GV 2024 hin angekündigten Abgänge von Céline Lanz-Huber als Technische Leiterin, Nuria Grütter als Verantwortlicher für die Administration und Adrian Roth als Verantwortlicher für die technische Funktionalität der Homepage sind für den Vorstand schwer zu verkraften.
- Als neue Verantwortliche für die Administration ab der GV 2024 konnte Chantal Hegelbach gewonnen werden. Die Funktion des Web-Verantwortlichen wird zukünftig vom Bereich Kommunikation übernommen. Die Technische Leitung konnte trotz erheblicher Bemühungen nicht neu besetzt werden, was sich auf die Verbandstätigkeit im Jahr 2024 merklich auswirken dürfte.
- Auch wenn die Jahresrechnung 2023 einen Verlust von Fr. 4'724.20 ausweist, liegt das Verbandsvermögen bei Fr. 52'509.20 und der Verband steht finanziell auf soliden Beinen.

Organisation

Im Vorstand amten aktuell Lukas von Stokar (Vizepräsident), Nuria Grütter (Administration), Céline Lanz-Huber (Technische Leiterin), Chantal Fahrni (Finanzen) und Manuel Kropf (Kommunikation). Im Technischen Bereich wird Céline unterstützt von Simone Collioud (Talent Night), Lisa Lisser (UBS Kids Cup), Simon Knellwolf als Schiedsrichter Verantwortlichem und Thomas Rescalli als Crosslauf Verantwortlichem. Schliesslich ergänzt Adrian Roth als Verantwortlicher für die Homepage den Vorstand.

Im technischen Bereich zeigt sich, dass es für die Technische Leitung wichtig ist, die Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden können. An diesem System soll darum auch zukünftig unbedingt festgehalten werden.

Auf die GV 2024 hin werden Céline Lanz-Huber, Nuria Grütter und Adrian Roth ihre Ämter abgeben.

Erfreulich ist, dass für die abtretende Nuria Grütter bereits eine Nachfolgerin gefunden werden konnte. Chantal Hegelbach wird ab der GV 2024 die Verantwortung für die Administration übernehmen. Die Funktion von Adrian Roth wird neu im Bereich Kommunikation angesiedelt und für ihn ist daher keine Nachfolge notwendig. Trotz grosser Bemühungen konnte für die Technische Leitung leider keine Nachfolgelösung gefunden werden, sodass das Amt im Jahr 2024 vorerst nicht besetzt sein wird.

Auf die GV 2025 hin hat Manuel Kropf seinen Rücktritt angekündigt. Auch ich habe mich bereits seit längerem dazu entschieden, mein Amt nach Ende der aktuellen Amtsperiode, also auf die GV 2026 hin, abzugeben.

Damit sind aktuell die Ämter Technische Leitung, Swiss Athletics Sprint, Kampfrichter und Berglauf nicht besetzt. Hinzu kommen auf die GV 2025 hin die Kommunikation und auf die GV 2026 hin das Amt des Präsidenten.

Vorstandsarbeit

Die Arbeit im neu zusammengesetzten Vorstand funktioniert gut und die Abstimmung zwischen den einzelnen Ämtern hat sich verbessert. Die Aufgabenteilung innerhalb des Vorstands erfolgt nicht strikte nach Ämtern, sondern jeder unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten und Ressourcen auch ausserhalb des angestammten Bereichs.

Die Vorstandssitzungen finden aufgrund der positiven Erfahrungen während der Pandemie und der hohen beruflichen und privaten Auslastung der Vorstandsmitglieder vorwiegend digital statt. An den Vorstandssitzungen ergibt sich jeweils ein reger und konstruktiver Austausch und es herrscht eine gute Stimmung. Im Verlauf des Jahres hielt der Vorstand zahlreiche Sitzungen ab. Hinzu kam die Plenarsitzung und ein Workshop mit dem gesamten Vorstand sowie zahlreiche persönliche Gespräche unter den Vorstandsmitgliedern und Besprechungen mit Dritten. Weiter wurde der KLAV im Jahr 2023 an zahlreichen Anlässen vertreten.

Projekte

Im Jahr 2023 hat der KLAV Vorstand eine Umfrage bei den Mitgliedern durchgeführt. Ziel war es, herauszufinden, was die Mitglieder für Bedürfnisse haben, in welchem Bereich sich der KLAV besonders engagieren soll und wie der Personalmangel im Vorstand behoben werden kann. An der Umfrage haben 106 Personen teilgenommen, was sehr erfreulich ist. Der Vorstand wird sich im Jahr 2024 detailliert mit den Rückmeldungen auseinandersetzen und entsprechende Massnahmen ableiten. Vorab lassen sich folgende allgemeine Erkenntnisse aus der Umfrage ableiten:

- Die Bedürfnisse der Mitglieder sind heterogen. Insgesamt wünschen sie sich aber, dass der KLAV viele Aufgaben in diversen Bereichen übernimmt.
- Die Mitglieder sind eher dagegen, dass einzelne Personen oder Vereine dazu verpflichtet werden, eine Funktion im KLAV Vorstand zu übernehmen. Wenn es allerdings zu einer solchen Verpflichtung kommen sollte, dann sollte die Entscheidung dafür bei der Generalversammlung liegen und die Personen oder Vereine sollten nur für eine (kurze) Periode verpflichtet werden, eine Funktion zu übernehmen.
- Viele Teilnehmende äussern sich aber kritisch zu einer Verpflichtung und sind der Meinung «es müsse doch auch eine andere Lösung geben».

Die aktuelle KLAV Homepage hat aus technisch Gründen und aufgrund ihrer beschränkten Funktionalitäten ausgedient. Der KLAV Vorstand hat darum einen Workshop zum Thema Homepage durchgeführt. Ziel der neuen Webpräsenz soll es sein, mit einem ansprechenden Design und deutlich schlanker und übersichtlicher als bisher daher zu kommen. Für die Administratorinnen und Administratoren soll es einfacher werden, Inhalte zu erstellen und zu publizieren.

Ein Thema, welches den Vorstand über das ganze Jahr hinweg beschäftigt hat, ist die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Erfreulicherweise konnte so als Ersatz für Nuria Grütter im Bereich Administration Chantal Hegelbach rekrutiert werden. Ansonsten blieben die Bemühungen aber erfolglos und zahlreiche Positionen können nicht (mehr) besetzt werden. Nebst der Tatsache, dass so gewisse Aufgaben nicht mehr zufriedenstellend erbracht werden können, muss sich der Vorstand regelmässig mit diesem Thema auseinandersetzen, was dazu führt, dass die bereits beschränkt vorhandenen Ressourcen zusätzlich gebunden sind.

Herausforderungen

Aktuell und auch in Zukunft dürfte die grösste Herausforderung (leider) in der Besetzung des Vorstands bestehen. Ohne genug personelle Ressourcen wird es dem Vorstand nicht möglich sein, seine Aufgaben zu erfüllen. Dies auch vor dem Hintergrund, dass sich die Mitglieder gemäss Umfrage wünschen, dass der KLAV in vielen Bereichen aktiv ist und dort Aufgaben anfallen. Der KLAV Vorstand wird sich daher intensiv um die Gewinnung neuer Vorstandsmitglieder bemühen müssen – auch vor dem Hintergrund, dass es auf die GV 2025 hin zu weiteren Vakanzen kommen wird. Vorübergehend wird sich der Vorstand so umorganisieren müssen, dass die notwendigen Aufgaben auch mit eingeschränkter Besetzung des Vorstands erbracht werden können.

Ein Thema, welches den Vorstand vermehrt vor Herausforderungen stellt, ist der Datenschutz. Dies in zweierlei Hinsicht: Zum einen verfügt

der KLAV – mitunter aus Datenschutzgründen – von vielen Mitgliedern nicht über vollständige Datensätze (Name, Vorname, Wohnort, Geburtsdatum). Dies führt dazu, dass der KLAV für diese Mitglieder beim Swisslos-Sportfonds keine Gelder beantragen kann, was sehr bedauerlich ist und sich bereits in diesem Jahr und auch zukünftig massiv auf die Ertragsseite der Jahresrechnung auswirkt. Der KLAV Vorstand will das Gespräch mit anderen Verbänden und dem Kanton suchen, um eine Lösung dafür zu finden. Zum andern darf der KLAV die von den Vereinen erhobenen Daten nicht oder nur eingeschränkt verwenden. So war es dem Vorstand beispielsweise nicht möglich, die Einladung für die GV 2024 per E-Mail an sämtliche Mitglieder zu versenden, weil dies zu erheblichem Widerstand aus den Reihen der Mitglieder geführt hätte, wie dies der Versand der GV Einladung für das Jahr 2023 gezeigt hat. Eine Lösung für dieses Problem gibt es nur bedingt. Der Vorstand sieht sich gezwungen, die Kommunikation über die Homepage und Social Media zu verstärken.

Finanzen

Der KLAV schloss das Jahr 2023 mit einem Verlust in Höhe von Fr. 4'724.20 ab. Dieser Verlust ist zum einen darauf zurückzuführen, dass die budgetierten Gelder aus dem Swisslos-Sportfonds nicht generiert werden konnten. Zum anderen hat sich das finanzielle Engagement des KLAV am LLZ NWS erhöht. Gleichzeitig hat der Vorstand entschieden, die Vereine in einer ähnlichen Höhe wie im Vorjahr finanziell zu unterstützen und den Verlust so bewusst in Kauf genommen. Aus Sicht des Vorstands lässt sich dies aufgrund des hohen Verbandsvermögens rechtfertigen. Dieses beträgt aufgrund des Verlusts neu noch Fr. 52'509.20.

Ausblick

Ziel für das kommende Verbandsjahr ist es, den Vorstand und den Verband personell und organisatorisch besser aufzustellen. Grundlage dafür ist es, die aktuell vakanten Ämter im Vorstand möglichst schnell wieder zu besetzen und für die angekündigten Abgänge bereits frühzeitig Nachfolgelösungen zu finden.

Weiter will der Verband politisch aktiv werden und zusammen mit dem Kanton Solothurn eine Lösung finden, wie – trotz teilweise nicht erhältlicher Daten – der Verband wieder mehr finanzielle Mittel aus dem Swisslos-Sportfonds generieren kann. Weiter sollen die aktuellen Partnerschaften des Verbands besser gepflegt und neue Partnerschaften aufgebaut werden, sodass im Idealfall wieder Sponsoren gewonnen werden können. Grundlage dafür ist es mitunter, dass der Verband seine Präsenz erhöht, was insbesondere durch den verbesserten Auftritt auf Social Media und die neue Homepage geschehen soll.

Ich freue mich darauf, die Herausforderungen zusammen mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand anzupacken.

Euer Präsident
Jonas Zimmerli